



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

27. Jahrgang	Ausgegeben am 20. April 2022	Nummer 4
---------------------	------------------------------	-----------------

Datum	Titel	Seite
12.04.2022	Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 28. April 2022, um 16.15 Uhr in Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule, Aula, Brüderstr. 6-8	3
13.04.2022	Landtagswahl am 15. Mai 2022 Änderungsbekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 36 – Remscheid I - Oberbergischer Kreis III	7
04.04.2022	Bekanntmachung der Wahlleiterin für die Wahl des Jugendrats im Jahr 2022 des Ergebnisses der Wahl zum 10. Jugendrat Remscheid in der Woche vom 14. bis 18. März 2022 Ergebnis der Wahl zum 10. Jugendrat	7
31.03.2022	Bebauungsplan Nr. 675 – Gebiet Rathaus Remscheid, östlich der Hochstraße, südlich der Konrad-Adenauer-Straße und des August-Weider-Platzes, westlich des Theodor-Heuss-Platzes und nördlich der Rathausstraße	8
20.04.2022	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -	9
20.04.2022	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz - Stadt Remscheid -	10
20.04.2022	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Landes NRW vom 07.03.2006 in der jeweils gültigen Fassung - Technische Betriebe Remscheid -	11
20.04.2022	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -	11
	Ankündigung von Geländebegehungen und Kartierungsarbeiten für die Trassenplanung Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der kreisfreien Stadt Remscheid für die Gemarkung Lüttringhausen	12
	Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat Mai 2022	13

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de

Telefon: 02191 16-3518

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzel Exemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe Mai 2022 ist Mittwoch, 11.05.2022

Redaktionsschluss der Ausgabe Mai 2022 ist Montag, 02.05.2022

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

**Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 28. April 2022, um 16.15 Uhr
in Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule, Aula, Brüderstraße 6 – 8**

Bitte beachten Sie folgende Schutzmaßnahmen vor der Corona-Virus-Pandemie:

In den städtischen Verwaltungsgebäuden gilt auf allen Laufwegen, Fluren, Aufzügen und Sanitäreinrichtungen weiterhin die Verpflichtung zum Tragen einer Gesichtsmaske.

Für einen größtmöglichen Schutz wird dringend das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen, mindestens jedoch einer einfachen medizinischen Maske (OP-Maske).

Am Platz kann in der Sitzung die Maske abgenommen werden.

Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern, Handhygiene, Hust- und Niesetikette sowie das infektionsschutzgerechte Lüften werden als bewährte Maßnahmen ebenfalls weiterhin aufrechterhalten. Die Teilnahme von Mitarbeitenden an Sitzungen der Gremien wird auf das notwendige Mindestmaß beschränkt.

**Gremienmitgliedern mit Krankheitssymptomen wird dringend empfohlen,
den Sitzungen weiterhin fernzubleiben.**

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Anwesenheit
- 2 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 5.1 Bürgerservice verbessern!
Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.1.1.1 Antwort auf die Anfrage "Bürgerservice verbessern"
- 5.2 Gegenüberstellung der Kosten: Druck oder Ausstattung der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger mit digitalen Endgeräten
Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.3 Sanierung Alleestraße und Friedrich-Ebert-Platz
Anfrage von Ratsmitglied Stamm
- 5.3.1 Antwort auf die Anfrage von Ratsmitglied Stamm zur Sanierung Alleestraße und dem Friedrich-Ebert-Platz sowie Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe der W.I.R. zum Sachstand Alleestraße
- 5.4 Sachstand Alleestraße – Fortentwicklung der Beschlussvorlage 16/1575 aus dem Rat am 18.11.2021
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
- 5.5 Unterbringung von Geflüchteten
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
- 5.6 Auswirkungen eines möglichen Lieferstopps für Erdgas aus Russland für den Wirtschaftsstandort Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion
- 6 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 6.1 Einführung einer Ersthelfer-App in Remscheid
- 6.1.1 Einführung der Ersthelfer-App
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.03.2022
- 6.2 Beantwortung der Anfrage der CDU Ratsfraktion (DS16/2236) vom 18.02.2022 i.S. "Einrichtungsbezogene Impfpflicht: Wie wird der Paragraph 20a des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Remscheid umgesetzt?"
- 6.3 Nachhaltigkeit im Konzern Stadt - Fortsetzung der European Energy Award (eea) Zertifizierung

- 6.4 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.02.2022: Reicht das Handlungsprogramm Wohnen aus, um das Potenzial für modernen Wohnraum in Remscheid zu identifizieren und zu nutzen?
- 6.5 Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion Die Linke:
Digitale Bürgerbeteiligungsplattform für DOC-Nachfolgeprojekte nutzbar machen
- 6.6 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Verwendung photokatalytischer Farbanstriche (Drs. 16/1810)
- 7 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7.1 Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur Ausführung beschlossenen Anträge
- 8 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 9 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 9.1 Einrichtung einer Fahrradstraße von der Engelsburg durchs Feldbachtal Richtung Kräwinklerbrücke
Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- 9.1.1 Ergänzungsantrag zum Antrag „Einrichtung einer Fahrradstraße von der Engelsburg durchs Feldbachtal Richtung Kräwinklerbrücke“ (Drs. 16/1663)
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- 9.1.2 Schreiben der Ortsbauernschaft Remscheid zur Einrichtung einer Fahrradstraße im Feldbachtal
- 9.2 Ein Baum für jedes neugeborene Kind in Remscheid
Antrag der CDU Fraktion
- 9.2.1 Ein Baum für jedes neugeborene Kind in Remscheid
- Entwurf eines Konzeptes zur Umsetzung des Projektes
- 9.3 Ein Baum für jedes neugeborene Baby in Remscheid
Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- 9.4 Dächer der Verwaltung nutzbar machen
- gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP
- 9.5 Einstellung des Planverfahren Bebauungsplan 672 - Antrag von Ratsmitglied Stamm
- 9.6 Bergisches-Land-Arena für den Stadtbezirk Lennep
Antrag der Fraktion Pro Remscheid
- 9.7 Gemeinsame Erklärung der Ratsfraktionen und Ratsgruppen von SPD, CDU, GRÜNEN, FDP, LINKE und W.i.R. und Ratsmitglied Stamm zur aktuellen Entwicklung in der Ukraine
- 9.8 Potenzial für modernen Wohnraum identifizieren und nutzen
Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- 9.8.1 Reicht das Handlungsprogramm Wohnen aus, um das Potenzial für modernen Wohnraum in Remscheid zu identifizieren und zu nutzen? - Anfrage der CDU-Fraktion
- 9.9 Mindestbewertungskriterien bei Preisfindungen im Bereich der Liegenschaften
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 11 Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 12 Neubenennung eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss
hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Kindertagesstätten gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009 in der jeweils geltenden Fassung
- 13 Neubenennung eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss
hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Jugendverbandsarbeit gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009 in der jeweils geltenden Fassung

- 14 Bestellung eines neuen beratenden Mitglieds im Jugendhilfeausschuss
hier: Vertretung der evangelischen Kirche
- 15 Veränderung bei den beratenden Mitgliedern im Seniorenbeirat
- 16 Benennung neuer Mitglieder - Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
- 17 Beteiligung der Stadt Remscheid an der regio iT Beteiligungsgenossenschaft eG, Aachen
- 18 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 19 Standort für eine öffentliche Toilette auf der Alleestraße
- 20 Antrag über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 hier: Wiederaufbauplan
- 21 Zwischenbericht zum Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Remscheid 2019 – 2021
- 22 Richtlinien der Stadt Remscheid über die Vergabe und den Verkauf von Erbbaugrundstücken
- 22.1 Neufassung der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Vergabe und den Verkauf von Erbbaugrundstücken
Anfrage des Ratsmitglieds Stamm
- 22.1.1 Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Bettina Stamm vom 02.11.2021
Neufassung der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Vergabe und den Verkauf von Erbbaugrundstücken
- 22.2 Offene Fragen zur Neugestaltung der Erbpacht in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion
- 22.2.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.11.2021
Neufassung der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Vergabe und den Verkauf von Erbbaugrundstücken
- 22.3 Änderungsantrag zur Neufassung der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Vergabe und den Verkauf von Erbbaugrundstücken
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 22.4 Erbbaurecht auf städtischen Flächen attraktiv gestalten
Änderungsantrag zu Drs. 16/1632 der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- 22.5 Erbpachtregelung gerechter gestalten
Antrag der CDU-Fraktion
- 22.6 Neufassung der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Vergabe und den Verkauf von Erbbaugrundstücken
- 22.7 Neufassung der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Vergabe und den Verkauf von Erbbaugrundstücken
- 23 Nachhaltigkeit im Konzern Stadt: Etablierung des Projektes „Remscheid bringt's“
- 24 Harmonisierung der Ermäßigungstatbestände in den Entgeltordnungen der Fachdienste 1.44; 1.46; 1.47; 1.48
Aktualisierung der Entgeltordnung für das Deutsche Röntgen Museum und das Deutsche Werkzeugmuseum
- 25 Förderprogramm für Stecker-Solaranlagen und Kleine PV-Anlagen bis 10kWp
(Beantwortung der DS 16/1944)
- 26 Ersatzbeschaffung und Herrichtung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze
Maßnahmen 2022
- 27 Umsetzung der Maßnahme 8 "Bedarfsgerechte Verkehrssteuerung" der Mobilitätsstrategie der Stadt Remscheid - Gründung einer Arbeitsgruppe
- 28 Richtlinie zur Förderung von Lastenrädern
- 29 Bbauungsplan Nr. 249 – Gebiet: Verlängerte Reinwardtstraße;
Abweichender Ausbau (Minderausbau) gem. § 125 Abs. 3 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 30 Verlängerung der Anpassung der Personalausstattung im Fachdienst 2.53 - Gesundheitswesen –
- 31 Stellenplan 2021/2022 - Entfristung von Stellen im kommunalen Integrationsmanagement

- 32 Entfristung der bis zum 31.12.2022 befristeten Stellen von Baustein 1 und Baustein 2 des Kommunalen Integrationsmanagements im Fachdienst 0.17 Kommunales Integrationszentrum
- 33 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Produkt 04.02.01 – Volkshochschule
- 34 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 34.1 Teilnahme am Förderprogramm "Neue Normalität – Diversität in Kultureinrichtungen"
– Überplanmäßige Mittelbereitstellung 2022 zzgl. Stellenplan 2021/2022
- Einrichtung einer befristeten Vollzeitstelle im Fachdienst 1.47 – Deutsches Röntgen Museum

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

*) Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 22.04.2022 dem Oberbürgermeister (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können der Oberbürgermeister, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen und -gruppen sein.

Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 12. April 2022
gez. Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Landtagswahl am 15. Mai 2022

Änderungsbekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 36 – Remscheid I - Oberbergischer Kreis III

Bei der Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 36 – Remscheid I - Oberbergischer Kreis III gemäß § 22 Absatz 1 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) in Verbindung mit §§ 25 und 27 der Landeswahlordnung (LWahlO) in der zurzeit gültigen Fassung wurde beim unter Nr. 5 aufgeführten Bewerber der Vorname mit dem Nachnamen vertauscht.

Hier der korrekte Name des Bewerbers

Nr.	Name, Vorname	Beruf, Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort, E-Mail Adresse	Partei/ Kennwort
5	Clever, Torben	Pädagoge	1987	Hückeswagen	Remscheid torbenclever@web.de	Freie Demokratische Partei/FDP

Remscheid, den 13. April 2022
Die Kreiswahlleiterin, gez. Reul-Nocke

**Bekanntmachung der Wahlleiterin für die Wahl des Jugendrats im Jahr 2022 des Ergebnisses der Wahl zum 10. Jugendrat Remscheid in der Woche vom 14. bis 18. März 2022
Ergebnis der Wahl zum 10. Jugendrat**

Laut Wahlordnung für den Jugendrat der Stadt Remscheid § 8 Feststellung und Veröffentlichung des Wahlergebnisses, Abs.1, stellt die Wahlleitung folgendes fest:

In der Woche vom 14. bis zum 18. März 2022 wurde der 10. Jugendrat Remscheid gewählt. Wahlberechtigt waren 4.439 Remscheiderinnen und Remscheider im Alter von 14 bis 17 Jahren. Abgegebene Stimmen: 2.339, davon gültig: 2.307.

Von den 22 Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellten, sind folgende 15 Mitglieder in den Jugendrat gewählt worden:

Mitglieder des 10. Jugendrates Remscheid:

Nr.	Mitglied Name, Vorname	erhaltene Stimmen
1.	Kurtishov, Alimaga	226
2.	Piperato, Aurora	213
3.	Rodriguez Eckwert, Sofia	183
4.	Volk, Maximilian	173
5.	Heibeck, Lara	170
6.	Albrink, Elen	157
7.	El Baouti, Isa	149
8.	Achenbach, Louis	144
9.	Uzun, Meryem Aliye	118
10.	Deveci, Selim	105
11.	Krouma, Djannah	86
12.	El Haddaoui, Ayoub	78
13.	Schneider, Isabell-Sophie	74
14.	Fuhrmann, Kevin	74
15.	Buraczynski, Maximilian	63

Für die 7 weiteren Bewerberinnen und Bewerber, die nicht unter die 15 Mitglieder gewählt wurden, ergab sich folgende Stimmverteilung:

Nr.	Bewerber/in Name, Vorname	erhaltene Stimmen
1.	Bielecki, Daniel	57
2.	Mohn, Luis	53
3.	Dörschler, Lilli	50
4.	Ghabali, Dunja	44
5.	Bender, Tomte	38
6.	Alshibani, Sedra	27
7.	Khodeda, Hanan	25

Remscheid, den 4. April 2022
gez. Maria Münstermann gez. Sandra Wiesiollek
Wahlleitung stellv. Wahlleitung

Bebauungsplan Nr. 675 – Gebiet Rathaus Remscheid, östlich der Hochstraße, südlich der Konrad-Adenauer-Straße und des August-Weider-Platzes, westlich des Theodor-Heuss-Platzes und nördlich der Rathausstraße

Der Rat der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 03.03.2022 den folgenden Beschluss gefasst:

"Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 675 (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB und § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 675 wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage 2).

Dem Bebauungsplan wird gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt (Anlage 3).

Die dem Bebauungsplan bzw. der Begründung beigelegten Fachgutachten und sonstigen Anlagen (Anlagen 3.1 – 3.3) werden in die Entscheidung einbezogen.

Der Beschluss des Bebauungsplans Nr. 675 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen."

Die Gebietsabgrenzung des im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellten Bebauungsplans Nr. 675 ist aus dem beigelegten Lageplan ersichtlich.

Der Bebauungsplan Nr. 675 wird mit Begründung, beigelegten Fachgutachten und sonstigen Anlagen im Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid, Zimmer 242 und 244, von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung (Telefon 02191 16-2464, 02191 16-2466, 02191 16-2502) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplans wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlicher Fehler und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Absatz 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche hingewiesen.

Gemäß § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut des oben dargestellten Satzungsbeschlusses zu dem Bebauungsplan Nr. 675 mit dem Beschluss des Rates der Stadt Remscheid vom 03.03.2022 übereinstimmt und dass entsprechend den Vorschriften des § 2 Absatz 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) verfahren worden ist.

Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 675 sowie die erforderlichen Hinweise nach BauGB und GO NRW werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 675 gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zu dem Bebauungsplan Nr. 675 wird angeordnet.

Remscheid, den 31. März 2022
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

*Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 675
 – Rathaus Remscheid, östlich der Hochstraße, südlich der Konrad-Adenauer-Straße und des August-Weider-Platzes,
 westlich des Theodor-Heuss-Platzes und nördlich der Rathausstraße –*



Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.
 Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung		
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Tobias Winterhagen, Fischerstraße 23 in 42859 Remscheid	07.09.2021, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103092936
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Omar Narsavidze, Auf der Alm 3 in 59519 Möhnesee	11.11.2021, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103092941
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Ioan-Victor Vale, Frankenweg 9 in 33689 Bielefeld	19.01.2021, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103034503
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Ahmed Nedzhmiev Ahmedov, Rosenhügeler Straße 24 in 42859 Remscheid	27.01.2022, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103127833
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Vasil Bogomil Antov, Lenneper Straße 77 in 42855 Remscheid	17.02.2021, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103043381
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 144	Jedrzej Jozef Adamski, Reja 9, 62-200 GNIEZNO POLAND	23.03.2022, Aktenzeichen: 3.32.0 – 186/22 - He

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Pascal Renner, Usinger Straße 30 in 51105 Köln	01.04.2021, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103055269
Fachdienst Soziales und Wohnen		
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 117	Aleksei Serebriakov (Serebryakov), Röntgenstr. 36, 42897 Remscheid	05.04.2022, 2.50.2.2-560169
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 117	Aleksei Serebriakov (Serebryakov), Röntgenstr. 36, 42897 Remscheid	05.04.2022, 2.50.2.2-560133

Die Dokumente können Ladungen enthalten zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 20. April 2022
 Im Auftrag
 gez. Heinz, gez. Peter, gez. Dörpfeld

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz - Stadt Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Steuern und Finanzbuchhaltung, 42853 Remscheid, Hindenburgstraße 52 - 58, Raum 220	Herrn Frank Mogge, Pestalozzistraße 32, 42899 Remscheid	Bescheid vom 22.11.2021, Aktenzeichen: 1.21.1 – 0171251259-ST-1
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Steuern und Finanzbuchhaltung, 42853 Remscheid, Hindenburgstraße 52 - 58, Raum 220	Herrn Italo Pusole, Hochstraße 5, 42853 Remscheid	Bescheid vom 21.03.2022, Aktenzeichen: 1.21.1 – 0171248544-ST-1
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Steuern und Finanzbuchhaltung, 42853 Remscheid, Hindenburgstraße 52 - 58, Raum 220	Herrn Rosen Mihaylov als Empfangsbevollmächtigter für die Firma AX Industrie GmbH, Honigstraße 3, 47137 Duisburg	Bescheid vom 21.03.2022, Aktenzeichen: 1.21.1 – 0171321139-ST-1
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Steuern und Finanzbuchhaltung, 42853 Remscheid, Hindenburgstraße 52 - 58, Raum 220	Herrn Andreas Dresen, Rosenhügeler Straße 19, 42859 Remscheid	Bescheid vom 21.03.2022, Aktenzeichen: 1.21.1 – 0171248773-ST-1
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Steuern und Finanzbuchhaltung, 42853 Remscheid, Hindenburgstraße 52 - 58, Raum 220	Herrn Veli Koca, Stauffenbergstraße 24, 42857 Remscheid	Bescheid vom 23.03.2022, Aktenzeichen: 1.21.1 – 0171200851-ST-0

Das Dokument wird auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Remscheid, den 20. April 2022
 Im Auftrag
 gez. Schreiber, gez. Maier

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Landes NRW vom 07.03.2006 in der jeweils gültigen Fassung - Technische Betriebe Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Technische Betriebe Remscheid, Nordstraße 48, 42853 Remscheid, 2. Etage, Zimmer 2.08	Herrn Mbavaidi, Nsilulu Pedro Deutschordensstr 6, 51069 Köln	Grundabgabenbescheid 2022 vom 20.01.2022 und 24.01.2022; KA: 0161663999

Wenn die Unterlagen nicht abgeholt werden, gilt der Bescheid zwei Wochen nach dieser Veröffentlichung als zugestellt.

Remscheid, den 20. April 2022

Im Auftrag

gez. P. Frammelsberger

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes:
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Frau Patrycja Irena Malota, Kölner Straße 48, 42897 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 11.02.2022; Geschäftszeichen: 39104//0015018
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herrn Ralf Krieger, Honsberger Straße 6, 42857 Remscheid	Bescheide des Jobcenters Remscheid vom 28.03.2022; Geschäftszeichen: 39104//0012053
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Robin Begemann, Gruner Str. 7, 42857 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 08.04.2022; Geschäftszeichen: 39104//0015910

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 20. April 2022

gez. Faust

Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid

Ankündigung von Geländebegehungen und Kartierungsarbeiten für die Trassenplanung Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der kreisfreien Stadt Remscheid für die Gemarkung Lüttringhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Zu den erforderlichen Netzausbauvorhaben zählt u. a. der geplante Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen den beiden Umspannanlagen Hattingen und Linde (Bl. 4380), der sich über die Stadtgebiete von Hattingen, Sprockhövel, Schwelm und Wuppertal erstreckt.

Das Vorhaben wird unter der Nummer 64 im Anhang des Bundesbedarfsplangesetzes aufgelistet (https://www.netz-ausbau.de/Vorhaben/ansicht/de.html?cms_nummer=64&cms_gruppe=bbplg) sowie im bestätigten Netzentwicklungsplan unter der Nummer P403 aufgeführt.

Für die geplante Netzverstärkung soll vornehmlich die Trasse bestehender 220-kV-Freileitungen genutzt werden.

Um die Planungen für das genannte Vorhaben zu präzisieren und die Unterlagen für das anschließende Genehmigungsverfahren zu erstellen, müssen eine so genannte Faunistische Planungsraumanalyse sowie biologische Kartierungsarbeiten durchgeführt werden.

Die Faunistische Planungsraumanalyse dient dazu, Erkenntnisse über die Fauna und deren für die Planung relevanten Arten sowie Artengruppen im Planungsgebiet zu gewinnen und daraus abzuleiten, wo und in welcher Weise biologische Kartierungen erforderlich werden. Dazu ist es erforderlich, im Rahmen von Geländebegehungen relevante Lebensraumstrukturen und das vorhandene Lebensraumpotenzial aufzunehmen.

Die biologischen Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten und somit die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu gewährleisten. Auch hierzu sind Aufnahmen vor Ort erforderlich.

Da sich die Geländebegehungen im Rahmen der Faunistischen Planungsraumanalyse, aber auch die biologischen Kartierzeiträume an den verschiedenen Lebenszyklen der Flora und Fauna orientieren, wird sich der Begehungs- und Kartierzeitraum von

**Mai 2022 bis Mai 2023
(KW 22 2022 bis einschließlich KW 22 2023)**

erstrecken. Die mögliche Inanspruchnahme der Grundstücke erfolgt innerhalb der in der beigefügten Tabelle aufgeführten Gemarkungen/Fluren. Sie wird nicht über den gesamten Zeitraum stattfinden, sondern höchstens phasenweise und kurzzeitig.

Mit folgenden einzelnen Arbeiten (Begehungen/biologische Kartierungen), die jedoch nicht zwingend in allen Gemarkungen bzw. auf allen Grundstücken erfolgen, ist zu rechnen:

a. Begehungen/Befahrungen im Zuge der Faunistischen Planungsraumanalyse

Hierfür werden soweit als möglich öffentliche Straßen – und Wegenetze genutzt, vereinzelt werden private Wege und im Ausnahmefall private Grundstücke betreten (z. B. Feldränder und Wälder). Vereinzelt kann es erforderlich werden, relevante Strukturen und damit privates Eigentum direkt zu betreten bzw. anzufahren, um eine Inaugenscheinnahme und damit eine Plausibilisierung der Eignung als Lebensraum für bestimmte Tierarten vornehmen zu können. Darüber hinaus erfolgt eine Dokumentation der entsprechenden Habitatstrukturen durch Fotoaufnahmen und teilweise GPS-Verortung. Ein Verlassen des öffentlichen Straßen- und Wegenetzes ist an einigen Stellen unausweichlich, Hausgärten werden jedoch nicht betreten. Die Begehungen erfolgen zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto und werden in der Zeit von Ende Mai bis Juli 2022 (KW 22 bis KW 30) durchgeführt.

b. Kartierungen von Rast-, Gast und Zugvögeln:

Hierfür werden in der Zeit von August 2022 (KW 31) bis Mai 2023 (KW 22) insgesamt 18 Begehungen durchgeführt. Dabei sind insbesondere Offenlandbiotop (Acker- und Grünlandflächen) von Interesse. Diese Kartierungen werden überwiegend von öffentlichen Wegen durchgeführt. Das Betreten von privaten landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Wegen ist jedoch ggf. erforderlich. Auch ein Betreten privater Grundstücke (z. B. Ackerränder, Waldränder) kann im Einzelfall erforderlich werden. Hausgärten werden nicht betreten. Die Begehungen erfolgen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Mit den Maßnahmen haben wir das Planungsbüro AFRY Deutschland GmbH aus Köln beauftragt. Der saisonale Start der jeweiligen Kartierungen kann sich je nach Großwetterlage des entsprechenden Jahres um einige Wochen vor oder hinter die oben angegebenen Zeiträume verschieben. Hierbei wird der zeitliche Gesamtrahmen von Ende Mai 2022 bis Ende Mai 2023 nicht überschritten.

Die Berechtigung zur Durchführung von Vorarbeiten (z. B. Kartierungen) ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten diese Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Gebiete, in denen die Geländebegehungen und Kartierungsarbeiten stattfinden, sind aus beigefügter Liste der betroffenen Gemarkungen ersichtlich.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Mariella Raulf

Projektsprecherin

Telefon:

+49 231 5849-12923

E-Mail:

mariella.raulf@amprion.net

LISTE DER BETROFFENEN GEMARKUNGEN IN DER KREISFREIEN STADT REMSCHEID:

Remscheid	
Gemarkung	Flur
Lüttringhausen	4, 10, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 65

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat Mai 2022 vorgesehen:

03.05.2022	Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit 17:00 Uhr - Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Großer Sitzungssaal
03.05.2022	Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Wohnen und Pflege 17:00 Uhr - Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid, Aula, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
04.05.2022	Bezirksvertretung 2 - Süd 17:30 Uhr - Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Großer Sitzungssaal
05.05.2022	Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen 17:00 Uhr - Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid, Aula, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
10.05.2022	Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Klimaschutz 17:00 Uhr - Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid, Aula, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
11.05.2022	Ausschuss für Schule 17:00 Uhr - Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid, Aula, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
12.05.2022	Rechnungsprüfungsausschuss 17:00 Uhr - Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Großer Sitzungssaal
12.05.2022	Integrationsrat 17:00 Uhr - Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid, Aula, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
17.05.2022	Ausschuss für Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung 17:00 Uhr - Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Großer Sitzungssaal
18.05.2022	Seniorenbeirat 10:30 Uhr - Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Großer Sitzungssaal
18.05.2022	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen 17:30 Uhr - Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Großer Sitzungssaal
19.05.2022	Rat 16:15 Uhr - Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid, Aula, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
20.05.2022	Kreiswahlausschuss zur Landtagswahl 15:00 Uhr
24.05.2022	Ausschuss für Sport und Freizeit 17:30 Uhr - Remscheid, Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid, Aula, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
24.05.2022	Jugendrat 18:00 Uhr - wird noch bekannt gegeben!
25.05.2022	Bezirksvertretung 3 - Lennep 17:30 Uhr - Remscheid, Aula Röntgen-Gymnasium, Röntgenstr. 12, 42897 Remscheid

(Stand: 13.04.2022)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Informieren Sie sich im Internet unter <https://session-net.krz.de/remscheid/bi/info.asp>. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadteilbibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehängen.

2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei sind der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

***Im Sitzungskalender sind lediglich die derzeit geplanten Sitzungsorte angegebenen.
Bedingt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden die Sitzungsorte
bei der Erstellung der Einladung zur Sitzung festgesetzt.***

***Bitte informieren Sie sich jeweils im Ratsinformationssystem unter www.remscheid.de
über die aktuellen Sitzungstermine und -orte.***

N a c h r u f

**Herr
Bernd Herrmanns**

verstarb am 5. April 2022
im Alter von 80 Jahren.

Er war über 33 Jahre, davon viele Jahre in der Sporthalle Hackenberg,
als Hallenwart beim Fachdienst Sport und Freizeit der Stadt Remscheid tätig.



und



laden ein zum

Bürgerhaus-Café

am 24.04.2022

um 15:30 Uhr

in der Auguststr. 24, 42859 Remscheid.

Bei frisch gebrühtem Kaffee
und selbst gebackenem Kuchen
möchten wir mit Ihnen einen
schönen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!



Altengerechte
Quartiere.NRW
Remscheid